

## Werk

**Titel:** Litteratur und Miscellen

**Ort:** Dresden

**Jahr:** 1881

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991\\_1881|log79](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345571991_1881|log79)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

**Litteratur und Miscellen.****Allgemeines.**

[750.] Bulletin du Bibliophile et du Bibliothécaire publ. par Techener. XLVIII. Année 1881. (S. oben Nr. 534.)

Das Doppelheft vom März u. April enthält: S. 97—122 Louise de Lorraine Reine de France (1553—1601); par E. Meaume (Fortsetzung) — S. 122—26 Antoine de Bourbon et Jeanne d'Albret, par le Baron de Ruble. Article du Comte E. de Barthélemy — S. 127—37 Thyrel de Boismont, de l'Académie Française. Sa Vie et son Oeuvre, 1715—86. Par H. Moulin (Fortsetzung folgt) — S. 137—40 Les Autographes de Pierre Corneille, par le Baron Ernouf — S. 140—43 Les Guerres sous Louis XV, par le Général Pajol. Article du Comte E. de Barthélemy — S. 144—48 Bibliographie particulière des Provinces de France: André Cavard et ses mémoires 1661—1728 — S. 148—78 Du Prix courant des Livres anciens: Vente de la précieuse collection de lettres autographes composant le Cabinet de M. Chambry; Vente de la Bibliothèque d'E. Collin — S. 179—87 Revue critique de Publications nouvelles — S. 188—92 Causeries d'un Bibliophile: De l'étymologie du nom de Figaro, par le Baron Ernouf.

[751.] Annales du Bibliophile Belge Nouvelle Série. Tom. I. Nr. 1. Bruxelles, Fr. J. Olivier, Libraire. Juillet. 8°. 1 Bl. 16 & 16 S. Monatlich 1 Hft von 2 Bog. Jahrespr. 6 Fr.

Den mit einem einzigen Jahrgange abgeschlossenen „Annales du Bibliophile Belge et Hollandais 1865—66“ (s. Anz. J. 1867. Nr. 8) hat Olivier nach 15jähriger Unterbrechung eine Fortsetzung folgen lassen, wovon die 1. Nr. hier vorliegt. Dieselbe enthält in zwei Hälften: 1. Analecta-Biblion: David Joris et son livre des merveilles, par C. A. R.; Le Théâtre Français en Belgique, par F. Faber; Les Dialogues du Gérard de Vivre (Fortsetzung folgt); 2. Catalogue des Livres anciens et modernes en vente chez l'éditeur.

**Bibliographie.**

[752.] \* Christian Egenolff, der erste ständige Buchdrucker zu Frankfurt a. M. und seine Vorläufer. Gedenkblatt an die 350jährige Jubelfeier der Einführung der Buchdruckerei in Frankfurt. Von Dr. H. Grotefend, Stadtarchivar. Mit 2 Tafeln. Frankfurt a. M., Völcker. gr. 4°. VII, 28 S. Pr. n. 2,40 Mk.

[753.] \* A Monograph on privately Illustrated Books: a plea for Bibliomania, by Daniel M. Tredwell. Brooklyn, Tredwell. 8°. 3 Bl. 161 S. Pr. \$ 1,50, m. breit. Rändern \$ 3.

Hierüber Publish. Weekly Vol. XIX. Nr. 25. S. 640: „A paper read before the Rembrandt Club, of Brooklyn, N. Y, giving

the author's experiences in privately illustrated books; also other interesting data relative to books appropriate for illustrating, fine specimens of illustrated books, prices they have brought, to whom they belong, men who illustrate books, etc. Index."

[754.] Allgemeines Bücher-Lexikon oder vollständiges alphabetisches Verzeichniß aller von 1700 bis Ende 1879 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Literatur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind u. Von Wilhelm Heinsius. XVI. Band, welcher die von 1875 bis Ende 1879 erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Herausgegeben von Otto Rißner. Lief. 12. Leipzig, Brockhaus. 4°. Abth. II. S. 65—144. Pr. à n. 3, auf Schreibpap. n. 4 Mf.

Enth. die Artikel „Lohrmann“ bis „Mittheilungen“. (S. oben Nr. 640.)

[755.] Verzeichniß der Bücher, Landkarten u., welche vom Januar bis zum Juni 1881 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. CLXVI. Fortsetzung. 8°. CIV, 464 S. Pr. n. 3 Mf. (S. oben Nr. 217).

Vierzehn Tage sind seit Abschluss des ersten Halbjahres 1881 noch nicht ins Land gegangen, und schon hat es die Hinrichs'sche Buchhandlung möglich gemacht, dem Publikum das bekanntlich ebenso zuverlässige, wie musterhaft eingerichtete Verzeichniß der im Laufe dieses Halbjahres erschienenen litterarischen Erzeugnisse darzubieten. Diese wahrhaft wunderbare u. noch von keinem anderen derartigen Verzeichnisse erreichte Promptheit verdient mit dem höchsten Lobe anerkannt zu werden, u. zwar um so mehr, als man nirgends wahrnimmt, das in Folge dieser Promptheit die Zuverlässigkeit u. bequeme Uebersichtlichkeit des Verzeichnisses irgendwelchen Schaden erlitten hat.

[756.] Die periodische Presse im Gebiete der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a. S. 1881. Faber'sche Buchdruckerei A. & Faber in Magdeburg. kl. 8°. 2 Bl. IV S.; 1 Bl. 1—65 Doppels. & 1 Bl. 67—85 einfache S.

Diese in einem sehr netten Bändchen enthaltene wissenschaftlich gruppirte Zusammenstellung von Notizen (Titel u. Preis; Verlagsort; Erscheinungsweise; Drucker; Verleger; Begründungsjahr; Begründer; Vorbesitzer; jetziger Besitzer; Bemerkungen) über die periodische Presse des Königr. Sachsen, der Prov. Sachsen, des Herzogth. Anhalt u. der Thüringischen Staaten ist vom Herausg. zunächst dazu bestimmt, „als eine Ergänzung der im Pavillon der Magdeburgischen Zeitung auf der Gewerbe- u. Industrieausstellung zu Halle veranstalteten Ausstellung von je einem Exemplare der

periodischen Presse des vorbezeichneten Gebiets zu gelten.“ Dann aber hat der Herausg. in sehr liebenswürdiger Weise beabsichtigt, seine Collegen, die ihn mit ebenso liebenswürdiger Bereitwilligkeit bei seinen Ausstellungsbemühungen unterstützt haben, durch das nette Bändchen ein Zeichen des Dankes darzubieten.

[757.] Geschichte der russischen Literatur in gedrängter Uebersicht. Ein Leitfaden nebst bibliographischen Notizen mit besonderer Berücksichtigung der neueren Literatur von Dr. Paul von Wiskowatow ord. Prof. a. d. Universität Dorpat. Dorpat u. Fellin. 8°. 48 S. Pr. n. 1,20 Mk.

Bei der Bearbeitung dieses Leitfadens hat der Verf. besonders das Interesse der Studirenden der Dorpater Universität im Auge gehabt, u. in Folge dessen für zweckmässig gehalten, in den bibliograph. Notizen auf die in der Dorpater Universit.-Bibliothek vorhandenen betr. Werke zu verweisen.

[758.] Svenskt Boklexikon. Åren 1830—1865. Utarbetadt af Hjalmar Linnström. Hft. 39—40. Stockholm, Samson & Vallin. 4°. S. 609—40. Pr. n. 3,75 Mk. (S. oben Nr. 347.)

Enthält die Artikel „Herslov“ bis „Historia“.

[759.] \* Dei diversi Scrittori Ticinesi appartenenti alla prima metà del nostro secolo. Note bibliografiche di Emilio Motta. [Estratto dal „Educatore della Svizzera italiana“ anno 1880.] Bellinzona, tip. Colombi. gr. 8°. 46 S.

[760.] Philologisches Schriftsteller-Lexikon von W. Pökel. Lief. 1. Leipzig, Krüger. 8°. 64 S. Pr. n. 1 Mk.

Dieses Lexikon, welches in Lief. von 4—5 Bog. zum Durchschnittspreise von 25 Pf. pro Bog. erscheinen soll, u. in alphabet. Reihenfolge u. mit möglichster Kürze die vorzüglicheren philolog. Schriftsteller mit Angabe ihres Vor- u. Zunamens, Geburts- u. Todesjahres, Standes, sowie ihrer Schriften aufführt, wird für den Bibliographen auf philolog. Gebiete ein nützliches Hilfshandbuch bilden.

[761.] Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der älteren und neueren Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher. Herausgegeben von E. Ehrenfeuchter, Dr. phil., Custos der K. Univ.-Bibliothek zu Göttingen. XXXIII. Jahrg. 2. Heft. Juli bis December 1880. (Mit einem alphabetischen Register.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8°. 1 Bl. 185—454 S. Pr. n. 2,40 Mk. (S. oben Nr. 127.)

Das Material wächst von Jahr zu Jahr so gewaltig, dass man wohl auf eine Beschränkung der Grenzen, innerhalb deren sich die Biblioth. philol. zu bewegen hat, Bedacht nehmen sollte und gewiss

auch könnte. Denn was soll die Verzeichnung der einzelnen Ausgaben resp. Uebersetzungen der Schriften von Ariost u. Dante, Corneille u. Lafontaine, Goethe u. Schiller etc. sammt der auf diese Autoren u. ihre Werke bezüglichen Erläuterungs- u. a. Schriften, soweit sie mit der „neueren Sprachwissenschaft“ genau genommen, nicht das Mindeste zu schaffen haben. Ich finde in diesen Verzeichnungen einen überflüssigen, den Umfang erweiternden u. den Preis erhöhenden Ballast der Biblioth. philol.

[762.] \* Bibliotheca philologica classica. Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher, Zeitschriften, Dissertationen, Programm-Abhandlungen, Aufsätze in Zeitschriften und Recensionen. Beiblatt zum Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft. VIII. Jahrg. 1881. 4 Hfte. Berlin, Calvary & Co. 8°. 1. Hft. 110 S. Pr. n. 6 Mk. (S. Anz. J. 1880. Nr. 823.)

[763.] \* Christlicher Bücherschatz. Ein vor, zu und nach Weihnachten verwendbares Verzeichniß nützlicher Werke für Jung und Alt. Von Engelbert Fischer. Wien, Callmayer. 8°. 94 S. Pr. 45 kr.

[764.] \* Classified Bibliography of English and American Works on Political Economy and Political and Social Science. Recommended for General Reading and as an Introduction to Special Study. Prepared by Profs. W. G. Sumner, David A. Wells, W. E. Foster and G. H. Putnam. New York, Society for Political Education. 8°. (London. Pr. 1 s. 6 d.)

[765.] \* The Bacteria. By Dr. Antoine Magnin, licentiate of natural sciences, etc. Translated by George M. Sternberg, M. D. surgeon U. S. Army. Boston: Little, Brown, and Comp. 1880. 8°. Enth. S. 191—222: Bibliography.

Die Bibliographie enthält 519 Art. aus dem J. 1722—1880.  
Library Boston Athenaeum.

[766.] Grundriß der Oesterreichischen Geschichte mit besonderer Rücksicht auf Quellen- und Litteraturkunde. Ein Compendium für Universitäts Hörer, Lehramts-Candidaten, zugleich Hilfsbuch für Geschichtslehrer und Geschichtsfreunde in 4 Abtheilungen, bearbeitet von Dr. Franz Kroneß R. v. Marchland, k. k. o. ö. Professor a. d. Univ. i. Graz. Abth. I—II. Wien, Hölder. gr. 8°. S. 1—440. Pr. à n. 4 M.

Die Litteraturangaben lassen zwar in Bezug auf Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig, wohl aber rücksichtlich der Ausführlichkeit in der Form.

[767.] Bericht über die wissenschaftl. Litteratur aus d. J. 1878 u. 79, die Geschichte von Freiberg u. Umgegend betr. Von Dr. ph. Eduard Heidenreich, Oberlehrer am Gymnasium Albertinum zu Freiberg. Enth. in den Mittheilungen vom Freiburger Altertumsverein hrsg. von

Ş. Gerlach. 17. Heft 1880. Freiberg i. S., Gerlach's Buchdruck. 1881. 8°. S. 111—28.

Uebersicht von 36 Nrr. mit bald kürzeren, bald längeren Bemerkungen über den Inhalt.

[768.] \* Bibliographie du Canton de Magny-en-Vexin; par Alfred Potiquet. II. Edition. 1. Supplément. Magny-en-Vexin, Bourgeois. 8°. 59 S. (Nur 25 Exempl.)

Dieses Supplement macht die am Schlusse der II. Ausg. der Hauptschrift von 1878 (s. Anz. J. 1878. Nr. 977) beigefügten Nachträge überflüssig.

[769.] \* Musikalisch-literarischer Monatsbericht über neue Musikalien, musikalische Schriften und Abbildungen f. d. J. 1881. Als Fortsetzung des Handbuchs der musikalischen Literatur. LIII. Jahrg. 1881. Leipzig, Hofmeister. 8°. 12 Nrr. à  $\frac{1}{2}$ —2 Bog. Pr. n. 12, auf Schreibpap. n. 14 Mk.

[770.] Dr. Wł. Wisłocki. — Bibliografia obchodu uroczystości jubileuszowych J. I. Kraszewskiego. (Odbitka z Księgi pamiątkowej jubileuszu Kraszewskiego r. 1879.) Kraków, druk. Anczyca i Spółki. 4°. 1 Bl. 40 S.

Das von Kraszewski am 8. Oktbr. 1879 in Krakau gefeierte 50jährige Schriftstellerjubiläum (s. Anz. J. 1879. Nr. 1105), welches die Polnische Nation des In- und Auslandes mit seltener Grossartigkeit zu begehnen beflissen gewesen ist, hat eine wahre Fluth von theils selbständig erschienenen, theils eingedruckten Festartikeln in Schrift und Bild hervorgerufen, von denen sich eine nach Rubriken geordnete u. mit alphabet. Register versehene Uebersicht im vorl. Hefte enthalten findet. Diese Uebersicht besteht aus nicht weniger als 521 Nrr., deren grosse Zahl sich gewiss noch — ohne dass durch diese Bemerkung die dem grossen Fleisse des Verf.'s der Uebersicht gebührende Anerkennung irgendwie geschmälert werden soll — vermehren lassen würde, aber ohnehin schon vollkommen ausreicht, um anschaulich zu machen, in wie weiten Kreisen dem Kr.'schen Jubiläum Theilnahme u. Aufmerksamkeit geschenkt worden ist.

[771.] \* Extraits de Montaigne, avec table bibliographique, étude, notes explicatives et glossaire; par Eugène Réaume, professeur de rhétorique au lycée Fontanes. Paris, Belin. 12°. XLVI, 344 S.

#### **Buchhändler- und antiquarische Kataloge.**

[772.] Rechnungsbuch der Froben & Episcopus, Buchdrucker und Buchhändler zu Basel, 1557—1564. Herausgegeben durch Rudolf Wackernagel, Staatsarchivar in Basel. Basel, Schwabe. gr. Lex. 8°. VII, 150 S. Pr. 12 Fr.

Die Originalhandschrift des hier mitgetheilten Rechnungsbuches, welche der Baseler öffentl. Bibliothek zum Eigenthum übergeben

werden soll, ist seither im Besitze des Reg.-Raths Dr. Gottlieb Bischoff in Basel, eines Nachkommen des alten Nicolaus Episcopus, gewesen, der sie dem Herausg. in zuvorkommender Weise zur Veröffentlichung angeboten hat. „Dieses Rechnungsbuch,“ schreibt der Herausg., „ist von hoher Bedeutung zunächst für die Geschichte derjenigen Stadt, in welcher es entstand u. in welcher es jetzt veröffentlicht wird. Wenn es auch einer Zeit angehört, die für den Buchhandel Basels, der einst als *inexhausta librorum mater* berühmten Stadt (Oswald Bär 1532), nur als nachklassische bezeichnet werden darf, so enthält es doch für diese immerhin noch bedeutende Epoche die reichsten und werthvollsten Nachrichten. Aber nicht nur für des Baslerischen, für des gesammten Deutschen Buchhandels Geschichte darf das Rechnungsbuch jener beiden grossen Buchhändler als eine Quelle ersten Ranges bezeichnet werden. Und in dieser Hinsicht liegt die Vergleichung nahe einerseits mit Michael Harders Messmemorial (hrsg. von Kelchner u. Wülcker 1873 in Frankfurt bei Bär), andererseits mit den allgemeinen Messkatalogen (bearb. u. hrsg. von G. Schwetschke als „*Codex nundinarius Germaniae*“ 1850 in Halle bei Schwetschke), welchen beiden Aufzeichnungen es nur um wenige Jahre vorangeht. Aber wie viel umfassender zugleich u. eindringender ist es als jenes, das nur den einmaligen Umsatz eines kleineren nicht als Drucker thätigen Händlers angiebt, u. wie viel aufschlussreicher als diese, die für Erkenntniss des inneren Ganges u. Betriebes einer Buchhandlung nichts beibringen!“ An den Abdruck des Rechnungsbuches schliessen sich Mittheilungen über die Personen u. Verhältnisse derjenigen buchhändlerischen Gemeinschaft, zu deren Gebrauche das Rechnungsbuch gedient hat, sowie eine Reihe erläuternder Anmerkungen zu dem Texte des Rechnungsbuches u. darunter bibliographisch genaue Angaben von den im Texte genannten Baseler Drucken, soweit es dem Herausg. möglich gewesen ist, sich Exemplare davon zur Einsicht zu verschaffen. Den Beschluss der vorl. Ausgabe macht ein Personen- und Ortsregister. Hat somit der Herausg. all das Seinige gethan, den Werth und Inhalt des Rechnungsbuches zum vollen Verständniss der Leser zu bringen, so ist auch der Verleger bemüht gewesen, dem Buche eine seiner Natur nach ebenso angemessene wie würdige Ausstattung zu geben. Diese Ausstattung entspricht hinsichtlich des Druckes u. Papiers durchaus der des im gleichen Verlage 1880 erschienenen u. in des Verlegers eigener (Schweighausserischen) Druckerei gedruckten Werkes „*Henman Sevogel von Basel u. sein Geschlecht* von K. Vischer-Merian.“ J. P.

[773.] Wilhelm von Braumüller und Heinrich von Cotta. *Zwei Thüringer Charakterköpfe*. Von Dr. C. Beyer in Stuttgart. Wien, Braumüller. gr. 8°. VI, 162 S. Pr. n. 2 M.

Die vorl. Schrift ist ein erweiterter Separatabdruck aus des

Verf.'s 1878 erschienenem Werke „Zillbach. Culturgeschichtliche Schilderung der Grafschaft Henneberg u. des Ortes Zillbach u. dessen Bedeutung als Forstlehranstalt. Mit den Biographien der beiden Söhne Zillbach's, Wilhelm Braumüller u. Heinrich Cotta.“ Von den beiden darin enthaltenen Biographien hat für die Leser des Anz.'s das nächste Interesse nur die von Braumüller, „dem Nestor deutschen u. österreichischen Buchhandels“, in welcher der Verf. „ein auf actenmässigen Grundlagen, auf Briefen von den vielen Freunden Br.'s u. auf Forschungen an Ort und Stelle begründetes Lebensbild“ zu geben gesucht hat. Der Verf. ist Enthusiast für seine beiden Zillbacher, u. daher haben auch deren Biographien, welche „einzelnen Kritikern wie Gedichte in Prosa erschienen seien“, eine etwas enthusiastische Färbung erhalten, die leicht den Verdacht der Lobhudelei erwecken könnte, wenn es sich nicht dabei um zwei Männer handelte, deren grosse Verdienste in der That allgemein bekannt und von Jedermann anerkannt wären. Diese Anerkennung hat sich, was Braumüller betrifft, bei dessen am 1. Febr. 1871 gefeierten 50jährigen Buchhändler-Jubiläum, sowie bei der Feier seines 70. Geburtstages am 19. März 1877 (s. Anz. 1877. Nr. 444) in dem reichsten Maasse kundgegeben.

[774.] Inseraten-Versendungs-Liste. Verzeichniss der im Deutschen Reich, in Oesterreich und in der Schweiz erscheinenden Deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts, welche Inserate aufnehmen. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit Angabe der Redacteurs, der Verleger, der Journal-Preise, der Insertions-Gebühren, der Auflagen, ob Change-Inserate angenommen und Recensionen geliefert werden, sowie mit anderen Nachweisungen. Nach den sichersten Quellen bearbeitet von C. A. Haendel. XXIII. Jahrg. 1881/82. Leipzig, Haendel. 4<sup>o</sup>. 1 Bl. 40 S. Pr. n. 2 Mk. (S. Anz. J. 1880. Nr. 849.)

Diese Liste ist ein alter guter u. lieber Bekannter, zu dessen Empfehlung in den betreff. Kreisen es eigentlich keines Wortes bedarf, da man seine Brauchbarkeit hinreichend kennt; denn trotz seines verhältnissmässig hohen Alters hat er mit den eilenden Jahren Schritt zu halten verstanden, u. weiss mit jugendlichem Sinne den Bedürfnissen der Neuzeit überall u. selbst da, wo er bei den Zeitschriften-Verlegern nicht die gewünschte u. erbetene Unterstützung findet, doch möglichst Rechnung zu tragen.

[775.] Verlags-Kataloge der Verleger des Deutschen Reiches. — Buch- und Kunst-Katalog. Gesamt-Verlags-Katalog des Deutschen Buchhandels [und des mit ihm im directen Verkehr stehenden Auslandes]. Ein Bild deutscher Geistesarbeit und Cultur. Vollständig bis Ende 1880. — Bd. III. Bernburg-Düsseldorf. Lief. 1. (2 Bl. 320 Sp.); Bd. V. Habelschwerdt-Husum i. Schlesw. Lief. 1. (2 Bl. 320 Sp.); Bd. X. Stuttgart Centrale d. süd-

deutsch. Buchhandels. Lief. 1. (2 Bl. 320 Sp.); Bd. XIV. Schweizer-Katalog. Lief. 1. (2 Bl. 320 Sp.) — Münster i. W., Adolph Russell. 1881. gr. Lex. 8°. Pr. pro Lief. n. 0,60 Mk. (S. oben Nr. 747).

[776.] No. 10. Juridisches Antiquariat Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften von Hermann Bahr in Berlin. Lagerkatalog No. 10. — Rechtswissenschaft. I. Allgemeiner Theil. 8°. 1 Bl. 64 S. 1973 Nrr.

Enth.: 1. Allg. juristische Ztschriften u. Opera, Wörterbücher, Encyclopädie u. Studium des Rechts, Naturrecht, allg. Geschichte u. Litteraturgesch. des Rechts, Biographie, Bibliographie, Gesetzgebung; 2. Geschichte, Quellen u. Alterthümer des Röm. u. Griech. Rechts; 3. Desgl. des Deutsch. Rechts; 4. Desgl. des ausserdeutsch. Rechts; 5. Lehrbücher des Privatrechts, sowie Werke vermischten civilist. Inhalts, nebst international. Privatrecht.

[777.] Ludwig Bamberg Sortiments- und Antiquariats-Handlung Greifswald. Antiquarischer Katalog 42 & 43. 8°.

Enth.: Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften (1 Bl. 60 S. 1446 Nrr.) & Mathematik, Astronomie, Physik, Mechanik, Ingenieurwissenschaft, Technologie, Baukunst, Chemie (20 S. 475 Nrr.).

[778.] Verlagskatalog von Joh. Ambr. Barth in Leipzig. 1780—1880. Prachtausgabe mit breitem Rande in 4°. X, 208 S. Mit 1 Taf. Portr. des Gründers der Firma Joh. Ambr. Barth in Lichtdruck, eingedr. Ansicht des Geburtsortes desselben, 2 eingeklebt. fotogr. Portraits von Wilh. Ambr. Barth u. Dr. Adolf Ambr. Barth in Medaillon u. auf dem Titel eingedr. color. Familienwappen, sowie 2 Taf. die acht von der Firma geführten Signete enthält.

Die seltene Feier des 100jährigen Bestehens der 1780 gegründeten Haug'schen Buchhandlung, in welche Joh. Ambr. Barth eingetreten, und die (1789) durch Verheirathung desselben mit der Wittve Haug in den Barth'schen Besitz gekommen war u. damit zugleich die Barth'sche Firma erhalten hatte, hätte nicht würdiger begangen werden können, als durch die Herausgabe dieses schönen Verlagskataloges, welcher, abgesehen davon, dass er mit der grösstmöglichen bibliographischen Sorgfalt bearbeitet ist, leicht übersehen lässt, zu welchem bedeutenden Umfange die Buchhandlung, obwohl aus kleinen u. bescheidenen Anfängen entstanden, doch durch die Thätigkeit u. Intelligenz ihrer sämtlich der Barth'schen Familie angehörigen Besitzer (1789—1813 Joh. Ambr. Barth, 1813—51 Wilh. Ambr. Barth, 1851—69 Dr. Adolf Ambr. Barth, seit 1869 Joh. Ambr. Barth) emporgewachsen ist. Und lässt der alphabetisch geordnete Katalog die Namen der vielen Schriftsteller, darunter Gelehrte mit Namen von bestem Klange, welche die Publikation

ihrer Schriften der Barth'schen Firma verdanken, mit Bequemlichkeit übersehen, so vermittelt ein dem Kataloge angehängtes wissenschaftliches Sachregister eine ebenso bequeme Uebersicht über die Wissenschaftsfächer, in denen die Barth'sche Firma hauptsächlich thätig gewesen ist.

[779.] Nr. 88—90. Antiquarischer Anzeiger von Alfred Coppenrath in Regensburg. 8°.

Enth.: in 88 Classische Philologie, Alterthumskunde, Orientalia, Pädagogik (1 Tit.- u. 51 S. 2193 Nrr.); in 89 Bibliotheca Benedictina, Katholische Theologie; in 90 Auswahl aus allen Fächern mit Ausschluss der kathol. Theologie, sammt Ridingerschen Kupferstichen (1 Tit.- u. 55 S. 1736 Nrr.).

[780.] No. 12 & 13. Antiquarischer Anzeiger von F. Corradi-Janitsch. Bern. Juni & Juli. 8°.

Enth. in 12 ausschliesslich Franz. Litteratur (16 S. 417 Nrr.) u. in 13 nur Deutsche (16 S. 544 Nrr.).

[781.] Antiquarischer Catalog der N. G. Elwert'schen Universitäts-Buchhandlung in Marburg. — Medicin. Chemie. Pharmacologie. Toxicologie. 8°. 1 Bl. 37 S. 1303 Nrr.

Fast durchaus Deutsche Litteratur, darunter sechstehalbundert Marburger Dissertationen u. Programme.

[782.] Kunst & Kunstdliteratur, Kupfer- und Stahlstiche, Pracht- und illustrierte Werke. Zu antiquarischen Preisen vorrätbig bei Eduard Fischhaber, Antiquarium für Kunst in Reutlingen. kl. 8°. 40 S.

Grösstentheils neuere Deutsche Werke.

[783.] S. Glogau & Co. Leipzig Catalog Nr. 2 & 3 des Antiquarischen Bücher-Lagers. 8°. (S. oben Nr. 613.)

Enth.: Classische Philologie, Alterthumskunde u. Orientalia (1 Bl. 26 S. 1018 Nrr.) & Werke aus allen Wissenschaften (1 Bl. 33 S. 1519 Nrr.)

[784.] Antiquarischer Lager-Catalog der Hirschwald'schen Buchhandlung. — Medicin. — Berlin. kl. 4°. 1 Bl. 326 S. 13,409 Nrr. Pr. 0,50 Mk.

Medicin u. Naturwissenschaft sind Specialitäten, denen bekanntlich die Hirschwald'sche B. schon seit langen Jahren ihre besondere Thätigkeit und Sorgfalt widmet. Desshalb wird das betr. Publikum dem von dieser Buchhandlung veröffentlichten medicinischen Lagerkataloge, zumal dessen Reichhaltigkeit aus der aussergewöhnlich grossen Nrr.-Zahl auf den ersten Blick hin schon ersichtlich ist, sein besonderes Interesse entgegenbringen. Und mit vollem Rechte. Der Katalog ist eine reiche Fundgrube ausgewählter neuerer sowohl als älterer Litteratur aus allen Disciplinen der Medicin, u. wird wegen dieser seiner Reichhaltigkeit einen weit

über die Grenzen der gewöhnlichen Antiquarkataloge hinausreichenden dauernden Werth behalten. Allerdings würde sich dieser Werth noch höher stellen, wenn der Katalog systematisch geordnet worden wäre, während der Verf. zur Vermeidung zu vieler Wiederholung einzelner Titel vorgezogen hat, die grosse Büchermasse nach den Namen der Autoren alphabetisch zu ordnen. Die auf dem Antiquarlager befindlichen Journal- u. Sammelwerke, viertelshundert an der Zahl, sind in die alphabetische Reihenfolge mit aufgenommen, ausserdem aber noch in einem eigenen ihnen ausschliesslich gewidmeten Abschnitte S. 309—22 verzeichnet. Am Schlusse des Kataloges findet sich eine Auswahl von c. 150 guten Portraits berühmter Aerzte und Naturforscher.

[785.] N. 12. Notévole Raccolta di Opere grandiose Collezioni di Periodici ed Opere scientifiche adatte per Biblioteche, Istituti ed Amatori messe in vendita in un solo esemplare a prezzi straordinariamente ribassati da Ulrico Hoepli. Milano. Luglio. kl. 8<sup>o</sup>. 19 S.

Wirklich beachtenswerthe Auswahl.

[786.] Nr. 53. Antiquarischer Katalog von Heinrich Kerler Antiquariats-Buchhandlung in Ulm. — Kriegsgeschichte. Militärwissenschaft. 8<sup>o</sup>. 1 Tit.- u. 11 S. 408 Nrr. (S. oben Nr. 721.)

Grösserentheils neuere Deutsche Litteratur.

[787.] Alfred Lorentz Antiquariats- & Sortimentsbuchhandlung in Leipzig. Antiquariats-Katalog No. 8. — Linguistik. II. Abth. Deutsche Sprache und Literatur. 8<sup>o</sup>. 1 Bl. 93 S. (S. oben Nr. 578.)

In Verbindung mit der I. Abth. umfasst nunmehr die vorl. II., in welcher c. 2800 Nrr. enthalten sind, die „Sprachen u. Literaturen des gesammten Erdkreises.“

[788.] N. 48. Catalogue de Livres rares et curieux anciens et modernes en vente à la Librairie H. F. Münster (C. Kayser Succ.) Vérone. gr. 8<sup>o</sup>. 1 Bl. 105 S. 1066 Nrr.

Enth.: Incunables (darunter an der Spitze ein Exemplar des in Brescia 1473 gedruckten Virgilius [Pr. 2000 Fr.], wovon nur noch ein zweites Exemplar aus der Lord Spencer'schen Bibliothek bekannt ist); Livres à figures en bois; Aldines; Oeuvres à gravures et à vignettes de Marillier, Eisen, Picart, Zucchi, Balestra, Piazzetta; Curiosités littéraires; Beaux Arts; Costumes; Ouvrages sur l'Amérique; Littérature Espagnole; Curiosités médicalés.

[789.] No. 60. Katalog einer ausgewählten Sammlung von Werken aus dem Gesamtgebiete der Geschichte und ihrer Hilfswissenschaften. Zu beziehen von R. L. Prager Buchhändler und Antiquar Specialgeschäft für Rechts- und Staatswissen-

schaften und Geschichte in Berlin. I. Abth. 8°. 1 Bl. 70 S. 1649 Nrr. (S. oben Nr. 673.)

Enth. allgemeine Geschichte u. die histor. Hilfswissenschaften, sowie die Geschichte der Europäischen Länder, mit Ausnahme der Slavischen. Die Geschichte der letzteren sammt der aussereuropäischen Länder ist der im Herbste erscheinenden II. Abth. vorbehalten geblieben.

[790.] Adalbert Rente's Antiquariat in Göttingen. Catalog 57. — Literatur u. Sprachwissenschaft. Belletristik. 8°. 15 S. 392 Nrr.

Grösserentheils neuere Deutsche Litteratur.

[791.] Catalog 53 des antiquarischen Bücherlagers von J. Rentel's Verlagsbuchhandlung und Antiquariat in Potsdam. — Geschichte und deren Hilfswissenschaften. Geographie. kl. 8°. 1 Bl. 114 S. (S. oben Nr. 266.)

Fast durchaus Deutsche Litteratur, neuere u. ältere, gangbare sowohl als seltene.

[792.] Catalog No. 125—28. J. Scheible's Antiquariat und Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. gr. 8°. (S. oben Nr. 675.)

Enth.: in 125 Curiositäten der Medizin u. Naturwissenschaften, Portraits berühmter Aerzte (1 Bl. 24 S. 619 Nrr.); in 126 Littérature française, Livres à figures, Curiosités littéraires, Editions Cazin et Barbou, Romantiques (1 Bl. 34 S. 763 Nrr.); in 127 Neuere Deutsche Litteratur (1 Bl. 18 S. 572 Nrr.); in 128 Philologie, Griechische u. Römische Classiker, Studienwesen, Universitäten u. Gymnasien (1 Bl. 24 S. 737 Nrr.).

[793.] No. 167—69. Catalog des antiquarischen Bücherlagers von B. Seligsberg in Bayreuth. 1880—81. 8°.

Enth.: in 167 Katholische Theologie (1 Bl. 70 S. 1805 Nrr.); in 168 Bibliotheca Bavarica d. i. Bayerische Geschichte (1 Tit.- u. 35 S. 840 Nrr.); in 169 Protestantische Theologie, Philosophie (1 Bl. 66 S. 1631 Nrr.).

[794.] 83. Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers von Karl Theodor Völcker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a. M. — Aeltere Städte-Ansichten und Pläne. Nachtrag: Einzelblätter, Kupferstiche, Porträts etc. 8°. 1 Tit.- u. 15 S. 292 Nrr. (S. oben Nr. 587.)

Grösserentheils Deutsche Städte betr.

#### **Bibliothekwissenschaft.**

[795.] Monthly Notes on the Library Association of the United Kingdom. (S. oben Nr. 589.)

In Nr. 5 findet sich mitgetheilt, dass in der Maiversammlung ein Schreiben R. Richardsons über die Verwerfung der Free Li-

brary Acts von Seiten der Edinburgher Bürgerschaft zum Vortrage gekommen und die Erklärung gegeben worden sei, welche Machinationen die Annahme hintertrieben haben. Ein Brief Poole's stellt die Vollendung seines Index für das Ende des Jahres in Aussicht. Tedder gab ausserdem eine Beschreibung des Mechanismus des neuerfundenen „Perfect Binders“ von Laer's, woran sich dann noch verschiedene Mittheilungen über die American Library Association, sowie über Bibliotheken zu Paris, Glasgow, Newcastle- u. -T., Preston u. A. anschlossen. R.

#### Bibliothekenlehre.

[796.] \* The Library by Andrew Lang; with a chapter on modern illustrated books by Austin Dobson. New York, Macmillan & Co. 12°. 7 Bll. 184 S. Pr. \$ 1,25.

Hierüber Publishers' Weekly Vol. XIX. No. 23. S. 583: About books and book-collectors; the best methods of preserving books; the enemies of books; the places in which to hunt books, etc., etc., and other information of a bibliographical nature. Divided into 4 chapters, named: „An apology for the book-hunter“, „The library“, „The book of the collector“, „Illustrated books“. A book for the amateur collector and general reader; handsomely printed and illustrated and entertainingly written. Index.

[797.] \* Kodym, Fr. Vl., Rady a pokynutí o zařizování a správě knihoven. (Kodym's Rathschläge bei Gründung von Schulbibliotheken.) Prag, Knapp. 8°. 48 S.

[798.] \* Le Magasin de Meubles. Livr. 52. Supplément: Bibliothèque (genre italien); Bibliothèque à deux corps. Paris, imp. lith. Quétin.

#### Bibliothekenkunde.

[799.] Harvard University Bulletin Nr. 19; or Vol. II. No. 6. (In continuation of the Library Bulletin.) Edited By Justin Winsor, Librarian of the University, with the assistance of members of the various faculties. June 1881. Lex. 8°. S. 177 — 219. (S. oben Nr. 685.)

Trotz der Umgestaltung des früheren „Library Bulletin“ in ein „University Bulletin“ bilden doch das Bibliotheks-Zuwachsverzeichnis des betr. letztbeendigten Quartales, sowie bibliograph. u. Bibliothekspecialitäten (Fortsetzung der Bibliography of Fossil Insects, sowie der Halliwelliana) den Hauptbestandtheil. Diesem voran gehen nur einige officiële Mittheilungen „From the records of the Corporation & of the Overseers“ u. am Schluss folgen „University Notes.“

[800.] Bulletin of Books in the various departments of Literature and Science added to the Public Library of Cincinnati during the year 1879 & 1880. Cincinnati, Published by the

Board of Managers. 1880 & 1881. 4<sup>o</sup>. 4 Bl. 292 S. & 4 Bl. 307 S.

Der reiche Bibl.-Zuwachs wird dem Publikum wissenschaftlich zusammengestellt, in monatlichen Nrr. (das J. 1879 umfasst Nr. 11—22 u. das J. 1880 Nr. 23—34) zur Kenntniss gebracht: die Monatsnrr. eines Jahres fasst man dann in einem Bande zusammen u. versieht denselben mit einem Register, welches das schnelle u. bequeme Auffinden der in den Monatsnrr. zerstreut verzeichneten Büchertitel vermittelt. Diese Einrichtung hat meine volle Zustimmung, ebenso wie der Umstand, dass die Büchertitel mit bibliographischer Genauigkeit, selbst mit Angabe der Seitenzahlen, verzeichnet sind. Dagegen mag ich der in dem Zuwachsverzeichnis befolgten Methode, die Formatangabe der Bücher nicht, wie es in allen Bibliographien geschieht, nach der Bogengrösse, sondern nach der Grösse des Buches zu bezeichnen, nicht zustimmen. Bücher von der Höhe bis zu 10 cm. finden sich mit 48<sup>o</sup>, von 10—12 cm. mit 32<sup>o</sup>, von 12—14 cm. mit 24<sup>o</sup>, von 14—16 cm. mit 18<sup>o</sup>, von 16—18 cm. mit 16<sup>o</sup>, von 18—22 mit 12<sup>o</sup>, von 22—26 cm. mit 8<sup>o</sup>, von 26—30 cm. mit 4<sup>o</sup>, von 30—40 cm. mit f<sup>o</sup>, von 40—50 cm. mit f<sup>4</sup>, von 50—60 cm. etc. bezeichnet. Dergleichen von den allgemein gebräuchlichen abweichende Bezeichnungen geben nur zu bibliographischem Wirrwarr Veranlassung.

[801.] Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution showing the operations, expenditures, and condition of the Institution for the year 1879. Washington, Government Print. Office. 1880. gr. 8<sup>o</sup>. Enth. S. 143—210; James Smithson and his bequest. By William J. Rhees.

Dieser dem verdienstvollen Begründer der „Smithsonian Institution“ James Lewis Macie Smithson (geb. 1754 aus der Herzog Northumberland'schen Familie, † 27. Juni 1839 zu Genua), gewidmete Artikel enthält S. 204—9: Catalogue of the Library of James Smithson. Deposited in the Smithsonian Institution.

[802.] Die Entwicklung der Landrechtsglosse des Sachsen-spiegels. Von Dr. Emil Steffenhagen. I. Eine interpolierte Glossenhandschrift. [Aus dem Jahrgange 1881 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der kais. Akademie der Wissenschaften (XCVIII. Bd., 1. Heft, S. 47) besonders abgedruckt.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. gr. 8<sup>o</sup>. 39 S.

Die aus Schlesien stammende u. früher im Besitze des Oberbergraths Steinbeck zu Brieg befindliche „Berlin-Steinbeck'sche Handschrift der Königl. Bibliothek“, die von Homeyer nur in sehr beschränktem Maasse benutzt worden ist, hat der Verf. einer abge-sonderten u. ausführlicheren Betrachtung unterstellen zu dürfen geglaubt, weil sie die ursprüngliche (Buch'sche) Glosse des Sachsen-spiegel-Landrechts in einer solchen Gestalt giebt, dass sie am tref-

findsten als interpolierte Glossenhandschrift charakterisirt werden könne — letzteres eine in der Entwicklungsgeschichte der Glosse ein Novum darstellende u. bisher unbeachtet gebliebene Thatsache.

[803.] *Catalogus Codicum manuscriptorum in Bibliotheca Monasterii Cremifanensis Ord. S. Bened. asservatorum in memoriam anni a fundato monasterio MC. jubilai edidit P. Hugo Schmid, professor Cremifanensis et bibliothecarii adiutor. Tom. I. Fasc. 3. Lentii, Ebenhoech. gr. 8<sup>o</sup>. S. 129.—92. Pr. à n. 1,60 Mk. (S. Anz. J. 1878. Nr. 716.)*

So gern ich bereit bin, über den ausserordentlichen Fleiss u. die minutiöse Sorgfalt, welche der Verf. auf die Beschreibung der Handschriften verwendet hat, meine volle Anerkennung wiederholt auszusprechen, ebenso ungern thue ich es, über das, nicht einmal durch ein Sterbenswörtchen gerechtfertigte, so langsame Erscheinen des Katalogs — das vorl. 3. Heft hat volle drei Jahre dazu gebraucht, um dem 2. folgen zu können — meine Missbilligung auszudrücken. Und mit dem so verspäteten 3. Hefte ist der Katalog nicht einmal ein erhebliches Stück vorwärts gerückt: dieses Heft enthält nichts weiter als den Schluss der Beschreibung des 9., sowie die Beschreibung des 10. Cod. Im wahren Interesse der fleissigen Arbeit wäre wohl ein schnelleres Vorschreiten des Druckes sehr zu wünschen.

[804.] *Zugangs-Verzeichniss der Grossherzoglichen Hofbibliothek in Darmstadt. 1. Quartal 1881. — Unterzeichnet: Grossherzogliche Hofbibliothek-Direction. Dr. Walther. Ausgeg. im Mai 1881. 8<sup>o</sup>. 24 S. (S. oben Nr. 284.)*

Zur Unterscheidung von den auf Bibl.-Kosten angeschafften Werken sind die der Bibliothek zugekommenen Geschenke resp. Pflichtexemplare durch ein den betr. Titeln vorgesetztes †, resp. \* kenntlich gemacht.

[805.] *Zuwachs der Grossherzoglichen Bibliothek zu Weimar in den Jahren 1879 und 1880. Weimar, Böhlau in Comm. 8<sup>o</sup>. 1 Bl. 50 S. Pr. n. 0,25 Mk.*

Dieses Zuwachs-Verzeichniss, in welchem sich die der Bibliothek zugegangene Geschenke durch ein vorgesetztes Sternchen (\*), sowie die von dem Lese-Museum in Weimar vertragsmässig an die Bibliothek abgegebenen Zeitschriften durch ein (M) kenntlich gemacht finden, ist unter wissenschaftlichen Rubriken zusammengestellt u. lässt auf diese Weise sehr leicht übersehen, in welchem Maasse die einzelnen Wissenschaftsfächer bereichert worden sind. Zur grösseren Bequemlichkeit der Benutzer des Verzeichnisses hätte vielleicht ein alphabet. Namenregister hinzugefügt werden können.

[806.] \* *Codex Wolffenbuttelanus Nr. 205 olim Helmstadiensis Nr. 304, primum ad complures Ciceronis orationes collatus.*

Edidit Dr. Herm. Wrampelmeyer. Pars V. & VI. Addita sunt complura de cod. Cic. epist. ad famil. adhuc incognito. Claustraliae. (Hannover, Schmorl & v. Seefeld.) 1880—1881. gr. 4°. 48 & 46 S. Pr. n. 2 & 1,20 Mk. (S. Anz. J. 1878. Nr. 974.)

[807.] \* De l'utilité de l'Instruction. Discours prononcé à l'inauguration de la Bibliothèque populaire de Saint-Césaire-lès-Nîmes, le 15. octobre 1870; par Eugène de Masquard, président du comité de fondation. V. Édition. Nîmes, imp. Clavel-Ballivet. 8°. 8 S.

[808.] \* Catalogue des ouvrages de la Bibliothèque populaire de Saint-Pierre-lès-Calais. Saint-Pierre-lès-Calais. 8°. 77 S. Pr. 50 c.

[809.] \* Liste des Dons faits par des particuliers à la Bibliothèque publique de la ville de Verdun pendant l'année 1880. Verdun, impr. Renvé-Lallemant. 8°. 20 S. (S. Anz. J. 1880. Nr. 898.)

[810.] \* Un Coup-d'oeil au Bréviare du Cardinal Grimani dans la Bibliothèque royale de Saint-Marc à Venise; par C. Soranzo. Venise, Ongania. 24°. 31 S.

[811.] \* Katalog der Bibliothek des Töchterinstituts und Lehrerinnen-Seminars Marau (Frühling 1881). Marau, Sauerländer. 8°. 32 S.

[812.] \* Bericht über die Stadtbibliothek von Bern von den Jahren 1871—79. Auszug aus dem Berichte des Bürgerrathes und der bürgerlichen Gemeindeverwaltung der Stadt Bern. Bern, Druck von Wyss. 8°. 52 S.

#### Privatbibliotheken.

[813.] Verzeichniss der hinterlassenen schönwissenschaftlichen und historischen Bibliotheken der C. Reineke, Musiklehrer in Danzig, und J. N. Rothländer, Lazareth-Inspector a. D. in Danzig, mit einer Sammlung von älteren Werken aus dem Gebiete der katholischen und protestantischen Theologie, sowie mehrerer anderer kleinerer Bibliotheken aus verschiedenen Wissenschaften. Danzig, Theodor Bertling. 8°. 1 Bl. 48 S. 3860 Nrr. (Auct. 11. Juli.)

Grösserentheils Deutsche Litteratur.

[814.] No. 52. A rough List of selections of cheap and valuable Books from the Libraries of The late Kenelm Henry Digby Esq.; the late Tom Taylor Esq.; the late Very Rev. Robert French Whitehead; and others; offered for Sale by Bernard Quaritch. London. June. gr. 8°. 36 S. 515 Nrr. (S. oben Nr. 406.)

Nur wirklich Ausgewähltes aus verschiedenen Wissenschaftsfächern, hauptsächlich den histor. u. philolog. Unter Nrr. 116—35 finden sich Sir William Dugdale's Works.

[815.] Nro. XCI. Theologischer Lagercatalog von J. J. Hecken-  
hauer in Tübingen. I. Abth. Bibeln. Exegese. Biblische Wörter-  
bücher. Concordanzen. [Biblische Geschichten.] Biblische Archaeologie,  
Geographie und Judaica. Enthaltend u. A. die Bibliotheken der  
Professoren: Aberle, Landerer, Diestel. 8°. 1 Bl. 170 S. 5504 Nrr.  
(S. oben Nr. 371.)

Von dem im vorl. Lagerkataloge verzeichneten älteren sowohl  
als neueren theolog., aussergewöhnlich grossen Büchervorrathe, der  
sich nach den sechs auf dem Titel genannten Rubriken übersicht-  
lich zusammengestellt findet, bildet die exegetische Litteratur den  
bei weitem überwiegenden Theil: dieselbe umfasst nicht weniger  
als 3202 Nrr., wovon 376 auf die Exegese der gesammten Bibel,  
393 des ganzen Alten Testaments, 879 über einzelne Bücher dessel-  
ben, 480 des ganzen Neuen Testaments u. 1074 über einzelne  
Bücher des letzteren kommen. Die von katholischen Autoren heraus-  
gegebenen Schriften sind durch ein dem Titel vorgesetztes † kennt-  
lich gemacht.

[816.] \* Catalogue illustré des livres précieux manuscrits et  
imprimés faisant partie de la Bibliothèque d'Ambroise Firmin-  
Didot, de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Paris,  
Firmin-Didot et Cie. 4°. VIII, 230 S. m. 25 Taf. 550 Nrr.  
Pr. 40 Fr. (Auct. 15. Juni.)

[817.] Verzeichniss der von dem Professor Dr. J. H. Floss in  
Bonn nachgelassenen Bibliothek. Abth. I. Bonn, M. Lempertz'  
Antiquariat (P. Hanstein). 8°. 1 Bl. 62 S. 2745 Nrr. (Auct.  
11. Juli.)

Den überwiegenden u. wichtigeren Theil des Inhaltes bilden  
Theologica.

[818.] No. 7. Bibliotheca mathematica, mechanico-technologica,  
physico-chemica, historico-naturalis. Antiquarisches Bücher-Lager  
von Oskar Gerschel's Antiquariat & Buchhandlung, Gerschel &  
Anheisser, Stuttgart. I. — Reine und angewandte Mathematik.  
Unter anderen Sammlungen die nächgelassene Bibliothek des Pro-  
fessor Dr. Bernhard von Gugler, weil. Rektor am K. Polytech-  
nikum zu Stuttgart, enthaltend. 8°. 1 Bl. 58 S. 1821 Nrr.  
(S. Anz. J. 1880. Nr. 857.)

Enth.: Geschichte u. Litteratur der exakten Wissenschaften;  
Mathematik im allgem.; Angewandte Mathematik, techn. Zeichen,  
darstellende Geometrie, Perspektive, Projektions- u. Schattenlehre,  
Geodäsie, militär. Aufnahmen; Mathemat. Tafeln, Kubik-, Reduktions-,  
Zins- etc. Tabellen; Astronomie u. Chronologie, mathemat. u. phy-  
sische Geographie, Meteorologie u. Klimatologie, Nautik; Theore-  
tische u. praktische Mechanik.

[819.] Nr. 90. Deutsche Sprachwissenschaft und ältere Deutsche

Literatur. Verzeichniss des antiquarischen Bücherlagers von A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe. Enthält die 2. Abtheilung der nachgelassenen Bibliothek des Archivdirectors Dr. Franz Joseph Mone: Geschichte und Grammatik der deutschen Sprache. Gothisch, Alt- und Mittelhochdeutsch, Niederdeutsch, nebst den verwandten Dialecten (Flämisch, Angelsächsisch, Friesisch.) Aeltere deutsche Literatur, meist aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Nachtrag und Anhang (einige kleinere Sprachgruppen: Keltisch, Irisch, Gaelisch, Finnisch). Am Schlusse befindet sich eine kleine Sammlung höchst werthvoller alter Handschriften. 8°. 1 Bl. 66 S. 1260 Nrr. (S. oben Nr. 467.)

Sehr werthvollen Inhaltes. — Die I. histor. Abtheilung der Mone'schen Bibliothek s. Anz. J. 1876. Nr. 72.

[820.] Lager-Catalog von Joseph Baer & Co. Buchhändler und Antiquare in Frankfurt am Main, Paris, London. 94. — Mathematik, Physik, Astronomie und Meteorologie, zum Theil aus den Bibliotheken von A. und E. Quetelet. 8°. 1 Tit.- u. 19 S. 412 Nrr. (S. oben Nr. 661.)

Franz., Engl. u. Deutsche Litteratur.

#### Abdrücke aus Bibl.-Handschriften.

[821.] Schlesische denkmäler des deutschen schrifttums im mittelalter herausgegeben von Dr. Paul Pietsch, docenten an der universität Kiel. I. Trebnitzer psalmen herausgegeben von Paul Pietsch. Breslau, Koebner. gr. 8°. 8, CXII, 136 S. Pr. 6,40 Mk. Nach der in der Königl. u. Universitäts-Bibliothek zu Breslau befindlichen Handschrift XIV. Jhrhdts.

[822.] \* Der ungefälschte Luther nach den Urdrucken der Königl. öffentlichen Bibliothek in Stuttgart hergestellt von Dr. Karl Haas. 11. Bdh. [An den christlichen Adel deutscher Nation: von der christlichen Standes-Besserung.] Stuttgart, Metzler. 12°. 94 S. Fr. n. 0,40 Mk. (S. oben Nr. 734.)

[823.] \* Les Plaisirs de la Cour de Lorraine pendant le carnaval. (Réimpression d'une relation de 1702, d'après l'original conservé à la Bibliothèque publique de Nancy.) Nancy, Sidot frères. 12°. 20 S.

[824.] \* Le bon Varlet de Chiens, publié d'après le texte inédit d'un manuscrit de la Bibliothèque de l'Arsenal, avec une notice par Paul Lacroix et des notes par Ernest Julien. Paris, Libr. des Bibliophiles. 16°. XI, 124 S. Pr. 7 Fr. 50 c. (Nur 340 Exempl., wovon 300 auf Holländ., 20 auf Chin. und 20 auf Whatm. Pap.)

Gehört zum „Cabinet de Vénérie“.

[825.] \* Altburgundische Uebersetzung der Predigten Gregors

über Ezechiël, aus der Berner Handschrift herausgegeben von Konrad Hofmann. [Aus: „Abhandlungen d. k. b. Akad. d. Wiss.“] München, Franz in Comm. gr. 4<sup>o</sup>. 126 S. Pr. n. 5 Mk.

[826.] Aus Berlin berichtet die Vossische Ztg. vom 26. Juni: „Eine Anfrage eines Universitäts-Curators, ob ein Verleger, welcher von einer Reihe von Publikationen oder Aufsätzen, die zunächst nacheinander in period. Schriften, Zeitungen u. dergl. erschienen sind, Separatabdrücke veranstaltet, verpflichtet ist, auch von diesen Separatabdrücken Pflichtexemplare an die hiesige Königl. Bibliothek u. die Bibliothek der Provinzial-Universität abzuliefern, hat der Unterrichts-Minister unter der Voraussetzung unbedingt bejaht, dass die Separatabdrücke als besondere Verlagsartikel erschienen u. gesondert für sich durch den Buchhandel vertrieben werden, sie dagegen verneint, sobald die Separatabdrücke nur für den Verfasser u. zu privater Vertheilung bestimmt sind. Eine andere Frage, ob auch von neuen Auflagen eines Werkes ohne Veränderungen Pflichtexemplare eingereicht werden müssen, sei bereits durch Erlass vom 25. Febr. 1840 von dem damaligen Minister bejaht worden, u. setzt der Minister hinzu: ich finde mich nicht veranlasst, von der damaligen Entscheidung abzugehen.“

[827.] Aus Brooklyn ist der auf dem Gebiete des Buchhandels in N Amerika wohlbekannte u. im Anz. als Herausg. des „Dictionary of all Books relating to America“ (s. oben Nr. 651) oft erwähnte Joseph Sabin (geb. im Decbr. 1821 zu Braunstow in Yorkshire, England) im 60. Lebensjahre am 5. Juni gestorben. (Publishers' Weekly. Vol. XIX. No. 24. S. 620—21.)

[828.] Aus Dresden hat die Königlich öffentliche Bibliothek in Aussicht genommen, den Katalog ihrer Handschriften im Verlage von B. G. Teubner in Leipzig erscheinen zu lassen.

[829.] Aus Dresden beabsichtige ich im Laufe des Jahres im Verlage von B. G. Teubner in Leipzig einen „Catalogus Bibliothecae Dantear“ d. i. das bibliographisch genaue Verzeichniss der vom verst. König Johann hinterlassenen u. der Prinzl. Secundo-genitur-Bibliothek angehörigen reichen Dante-Bibliothek herauszugeben. Ist dieser Katalog zunächst u. in der Hauptsache von mir dazu bestimmt, den von mir behufs einer künftigen Biographie des verst. Königs bereits veröffentlichten Schriften (s. Joanea, Anz. J. 1880, Nr. 1086) insofern sich anzuschliessen, als diese Dante-Bibliothek die eigene Schöpfung des Königs ist, u. deshalb eine Darstellung derselben, schon im Hinblick auf die Königlichen Dantearbeiten, bei einer Biographie des Königs Johann wohl kaum gut vermisst werden dürfte; so hat der Katalog auch den Zweck, die Grundlage zu einer auf das sorgfältigste bearbeiteten Dante-

bibliographie zu bilden. Denn wenn auch an Dante-Litteraturen u. Bibliographien nichts weniger als Mangel ist, im Gegentheile dergl. Schriften in aussergewöhnlich grosser Anzahl vorhanden sind, so leiden dieselben doch sämmtlich mehr oder weniger an bibliographischer Ungenauigkeit um desswillen, weil den Verf. ein mehr oder minder grosser Theil der verzeichneten Danteschriften in natura nicht vorgelegen hat. — Bei dieser Gelegenheit erwähne ich, dass das Erscheinen der von Scartazzini im II. Theile seines Werkes „Dante in Germania“ (s. oben Nr. 557) in Aussicht gestellten Dante-Bibliographie noch nicht ganz sichergestellt zu sein scheint. J. P.

[830.] Aus Göttingen wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Universitätsbibliothek wegen Einräumung des jetzt vollendeten neuen Flügels während der Monate August u. September geschlossen bleibt, u. in dieser Zeit auch nach auswärts keine Bücher verliehen werden können.

[831.] Aus Hull in England ist J. R. Doyle mit der Bearbeitung einer „complete Bibliography of the Literature relating to Swedenborg and the New Church, from the publication of Swedenborg's first work in 1709 down to the present time“ beschäftigt. (Publishers' Weekly. Vol. XIX. No. 23. S. 593.)

[832.] Aus Leipzig ist am 2. Juli der weit- u. wohlbekannteste Buchhändler u. Antiquar Theodor Oswald Weigel — Sohn des 1846 verstorben. Buchhändlers u. Antiquars Joh. Aug. Gottlob Weigel, Gründers der Weigel'schen Firma, u. Bruder des 1867 verstorben. Kunsthändlers Rud. Weigel — im 69. Lebensjahre verschieden. Der echte wissenschaftlich antiquarische Buchhandel verliert in ihm einen seiner hauptsächlichsten Vertreter.

[833.] Aus London ist der Bericht des Britischen Museums in Bezug auf die für das Institut erwähnenswertheren Ereignisse im letzten Jahre erschienen. In „Publishers' Circular“ Nr. 1050. S. 472 findet sich darüber bemerkt: „Amongst the acquisitions are a considerable number of rare Mexican books, several rare liturgical works, a large number of books from a collection of rare German literature of the 16th, 17th and 18th centuries; a curious collection of German broadsides of the same centuries; and above 300 works in every branch of music. The number of Mss. and documents acquired during the year comprise the following: — General collection of Ms. 439. Egerton Ms. 2, Rolls and Charters 226, and detached seals. Of Oriental Mss. 111 have been acquired during the year, amongst which are a volume containing portraits of 86 Emperors of China, with historical notices, and a collection of 99 coloured drawings by Chinese artists, representing men and women of various classes and trades.“

[834.] Aus London findet sich in Publish. Weekly Vol. XIX. No. 25. S. 645 mitgetheilt: The valuable Sunderland Library (the property of the Duke of Marlborough) is, after all, to be sold. The sale was postponed for a time, but it is now fixed for next December (unless the library should be previously disposed of by private contract) at Puttick & Simpson's Auction-Rooms. The library was formed by Charles, third Earl of Sunderland, during the reigns of Queen Anne and George I. It consists of some 30,000 volumes, and is celebrated for its large collections of early editions of Greek and Latin classics. It includes, also, the first and rare editions of the great Italian authors, a superb collection of early printed Bibles in various languages (including a copy on vellum of the first Latin Bible with a date), and many extremely rare works.“

[835.] Aus Paris ist der Conservateur adjoint der Bibliothek Sainte-Geneviève A. Rochebilière — „un bibliophile bien connu, qui avait réuni la collection presque complète des éditions originales des auteurs français du XVIIe siècle“ — am 29. Juni gestorben.

[836.] Aus Richmond hat die Gräfin Russell auf Grund der Acte vom 18. März 1879 eine öffentliche Bibliothek eröffnet. „This is the first free library of the kind established in the neighbourhood of London. The building, which is in the Gothic style, is handsome and commodious, and has been erected on the little green. The collection, which comprises some of the best standard works in various departments of literature, is divided into lending and reference libraries, and there are news and magazine rooms. A juvenile library will constitute a special feature of the institution. Files of newspapers and periodicals will be kept, and Parliamentary Blue-books will be added. The principal room is very capacious and well lighted, and in it a bust of the late Earl Russell, K. G., occupies a prominent place.

(Publish. Circular Vol. XLIV. No. 1051. S. 509.)

[837.] Aus Stuttgart berichtet das Dresdner Journal Nr. 158. S. 936—37 aus dem „Schwäbischen Merkur“ Folgendes: „Die amerikanische öffentliche Bibliothek ist nunmehr, vom 4. Juli an, der allgemeinen freien u. unentgeltlichen Benutzung eröffnet. Dieses Institut bezweckt die Verbreitung richtiger u. nützlicher Kenntnisse in Deutschland über die Vereinigten Staaten von Amerika u. begegnet damit einem sowohl hier wie in Amerika längst gefühlten Bedürfniss. Die Bibliothek enthält nur Werke über Amerika; hauptsächlich aber die Publikationen des Departements der Bundesregierung; sodann die Publikationen der Einzelstaaten, insbesondere die Codes u. Statutes sämtlicher Staaten,

die Berichte der Eisenbahnkommissioners, der Schulsuperintendenten, der Geologen; sodann Werke über die politischen, socialen u. industriellen Verhältnisse der Union im Allgemeinen; Berichte der Handelskammern, gewerblicher Etablissements; Directories, Almanachs, Adressbücher, Industriekataloge etc. etc. Es versteht sich von selbst, dass am Tage der Eröffnung die Büchersammlung des Instituts noch nicht so vollkommen ist, als bei einer älteren Bibliothek. Dennoch ist die Sammlung, wenn auch noch so klein, immerhin jetzt schon so werthvoll, dass sofort ihr gemeinnütziger Einfluss ein unverkennbar sicherer ist. Das Lesezimmer der Bibliothek, Olgastrasse 97 A. 1 Treppe hoch, ist vorläufig jeden Werktag von 9 bis 11 Uhr Vormittags geöffnet u. wird die Besuchszeit alsbald weiter ausgedehnt, wenn das Bedürfniss es fordert. Die Bücher der Bibliothek sollen über ganz Deutschland zur Ausleihung gelangen, voraussichtlich etwa unter denselben Normen, unter denen die Bücher der Württembergischen Staatsbibliothek innerhalb Württembergs ausgeliehen werden. Indessen wird hierüber ein Board-of-Trustees noch die näheren Bestimmungen treffen, die zwar sehr liberal sein, aber dennoch die Bibliothek vor Verlusten durch die Ausleihung schützen werden, ohne ihre für ganz Deutschland beabsichtigte Gemeinnützigkeit irgendwie zu beeinträchtigen. Die Bibliothek steht unter Verwaltung von Karl Lautenschlager, Herausgeber der „Internationalen Freundschafts- u. Handelsbeziehungen“. (Diese Bibliothek ist ein patriotisches Unternehmen der Amerikaner, die mit Recht daran Aergerniss nehmen, dass über ihr Vaterland von Halbwissern\*) so viele vorurtheilsvolle Ansichten in Deutschland verbreitet werden. Die Deutschen sind bis jetzt noch nicht auf die Idee gekommen, zu demselben nationalen und zugleich internationalen Zwecke in Paris eine öffentliche Deutsche Bibliothek zum unentgeltlichen Gebrauch für ganz Frankreich zu gründen, obgleich die Französischen Schriften u. Ansichten über Deutschland von Irrthümern voll sind.)

[838.] Aus Tübingen ist an der Universitätsbibliothek der seitherige zweite Bibliothekar Dr. Lange zum ersten und der Hilfsarbeiter Bibliothekar Steiff zum zweiten Bibliothekar ernannt worden.

\*) Die Halbwisser verstehen in der Regel kein Englisch, ebensowenig wie die Franzosen mit dem Deutschen vertraut sind. Solchen Leuten wird daher die Stuttgarter Amerikanische Bibliothek ebenso wenig von Nutzen sein, wie eine Pariser Deutsche.

**Nachtrag:** S. 266, Z. 11 von unten ist vor „Vgl.“ einzufügen: IIIb. Allgemeine Deutsche Biographie. 13. Bd. (1881.) S. 576—577. (Von A. Schumann.) —